

Mitteilung des Gemeinderates
vom 10. Juli 2024

3.1.3 Interpellation betreffend Sprachliche Frühförderung

Patrizia Hüsser (Die Mitte), Mitglied des Gemeinderates und 14 Mitunterzeichnende haben am 4. Juli 2024 folgende Interpellation eingereicht:

"Es ist bekannt, dass die sprachliche Förderung im frühen Kindesalter entscheidend ist für den späteren Schulerfolg und die gesellschaftliche Integration. Wenn Kinder nicht frühzeitig gefördert werden, zeigen sich bereits im Vorschulalter deutliche Unterschiede zwischen Kindern aus bildungsnahen und bildungsfernen Familien. Rückstände in der frühkindlichen Bildung können erfahrungsgemäss während der ganzen Schulzeit kaum mehr aufgeholt werden trotz aller bereits bestehenden Massnahmen.

Mit der Anlaufstelle "Frühe Kindheit" unterstützt die Stadt Dietikon seit ca. 7 Jahren mit diversen Angeboten die Förderung im frühen Kindesalter. Mit der Sprachstandserhebung hat die Fachstelle ein wichtiges Instrument geschaffen, um jene Familien zu erreichen, deren Kleinkinder Unterstützungsbedarf haben und dies bereits vor dem Kindergarten Eintritt. Und trotz aller Bestrebungen der letzten Jahre lassen die Zahlen zum Thema Sprachstandserhebung aus dem Schlussbericht von Primokiz 2 aufhorchen. Aus dem Bericht ist zu entnehmen, dass gemäss den Zahlen von 2022 159 Kinder Förderbedarf haben, wovon 45.3 % über nahezu keine Deutschkenntnisse verfügen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wie viele Eltern der erwähnten 159 Kinder, welche Förderbedarf haben, sind der Einladung für ein persönliches Gespräch gefolgt und wie viele haben ein entsprechendes Angebot zur Sprachförderung wahrgenommen?*
- 2. Welche Anreize können geschaffen werden, damit die Eltern sich vermehrt in der Pflicht fühlen, die Förderung bezüglich des Deutscherwerbs ihres Kindes voranzutreiben?*
- 3. Liegen die Zahlen 2023 vor und wie sind die Ergebnisse bzw. bis wann können diese Zahlen erwartet werden?*
- 4. Wie schätzt der Stadtrat die Möglichkeit ein, angesichts der steigenden Zahlen beim Deutschförderbedarf einen Ausbau der personellen Ressourcen in der Fachstelle "Frühe Kindheit" in Betracht zu ziehen, um betroffene Familien konsequenter bei diesem Prozess zu begleiten?*
- 5. Ist sichergestellt, dass die Sprachstandserhebung im frühen Kindesalter (also vor Schuleintritt) mit jener Sprachstandserhebung im Regelunterricht gegenübergestellt wird, um Tendenzen frühzeitig zu erkennen und daraus Massnahmen zu ergreifen?"*

Mitunterzeichnende

David Steinegger	Beat Hess	Silvan Fischbacher
Catalina Wolf-Miranda	Max Bodenmann	Muriel Pestalozzi
Raphael Müller	Philipp Sanchez	Martin Christen
Otilie Dal Canton	Jon Zehnder	Beda Felber
Andreas Wolf	Manuela Ehmann	

Mitteilung des Gemeinderates

vom 10. Juli 2024

Die Interpellation wird gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medienvertreter;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES DIETIKON



Sven Johannsen
Präsident



Arno Graf
Sekretärin-Stv.

pme